

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Finanzmarktteilnehmer: Dortmunder Volksbank eG; LEI: 529900C61SO23HBUWX84

Zusammenfassung

Nachhaltigkeit gehört seit jeher zur DNA der Genossenschaftsbanken. Wir betrachten Nachhaltigkeit als unsere gemeinsame Chance. Aus diesem Grunde haben wir für unsere tägliche Arbeit die folgenden Kernpunkte festgelegt, welche uns im Umgang mit Nachhaltigkeitsthemen leiten. Ergänzende Informationen hierzu können Sie unter www.dovoba.de/nachhaltigkeitsleitsaetze abrufen.

Wir bekennen uns zu den Zielen für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals – „SDGs“) der Vereinten Nationen und des Pariser Klimaabkommens. Wir wollen unserer Verantwortung auch im Wertpapierdienstleistungsgeschäft gerecht werden und haben zu diesem Zweck Strategien zur Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken für unsere Kunden einerseits, aber auch in Bezug auf die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren der Investitionsentscheidungen im Rahmen der Finanzportfolioverwaltung definiert.

Die Dortmunder Volksbank eG (LEI 529900C61SO23HBUWX84) berücksichtigt im Rahmen der eigenen Finanzportfolioverwaltung die wichtigsten nachhaltigen Auswirkungen ihrer Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren. Bei der vorliegenden Erklärung handelt es sich um eine konsolidierte Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren über die verschiedenen individuellen Finanzportfolioverwaltungsformen, die die Dortmunder Volksbank eG anbietet.

Diese Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren bezieht sich auf den Bezugszeitraum vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2023.

Die von uns berücksichtigten Mindestausschlüsse entsprechend den Kriterien des BVI-Verbände-Konzeptes. Auf Unternehmensebene werden Anlagen in Unternehmen ausgeschlossen, bei denen die Produktion oder der Vertrieb von Rüstungsgütern 10 % des Jahresumsatzes übersteigt. Die 10 %-Grenze gilt jedoch nicht für geächtete Waffen, in Unternehmen die hieraus Umsätze generieren wird nicht investiert. Darüber hinaus werden Unternehmen ausgeschlossen, die mehr als 5 % ihres Jahresumsatzes durch die Produktion von Tabak erzielen. Sofern der Umsatzanteil aus der Produktion bzw. dem Vertrieb von Kohle nicht unter 30 % des jeweiligen Jahreswertes liegt, dürfen auch keine Investitionen in diesen Unternehmen erfolgen. Außerdem schließen wir Unternehmen aus, bei denen es schwere Verstöße gegen den UM Global Compact gab. Hierzu zählen u.a. Verstöße gegen die Menschenrechte, Zwangsarbeit, Kinderarbeit und Korruption. Wir investieren darüber hinaus nicht in Staaten, in denen es zu schweren Verstößen gegen die Demokratie- bzw. Menschenrechte gekommen ist. Die Einstufung der Staaten wird dabei nach dem Freedom House Index vorgenommen.

Summary

Sustainability has always been part of the DNA of cooperative banks. We see sustainability as our shared opportunity. For this reason, we have defined the following key points for our daily work, which guide us in dealing with sustainability issues. You can find additional information on this at www.dovoba.de/nachhaltigkeitsleitsaetze.

We are committed to the Sustainable Development Goals (“SDGs”) of the United Nations and the Paris Climate Agreement. We also want to live up to our responsibility in the investment services business and for this purpose have defined strategies to take into account sustainability risks for our customers on the one hand, but also with regard to the most important adverse effects on sustainability factors of investment decisions within the context of financial portfolio management.

Dortmunder Volksbank eG (LEI 529900C61SO23HBUWX84) takes into account the most important sustainable effects of its investment decisions on sustainability factors as part of its own financial portfolio management. This statement is a consolidated statement of the main adverse impacts on sustainability factors across the various individual financial portfolio management forms offered by Dortmunder Volksbank eG.

This Statement of Main Adverse Impacts on Sustainability Factors covers the reference period from January 1 to December 31, 2023.

We take into account minimum exclusions in accordance with the criteria of the BVI association concept. At the company level, investments in companies where the production or sale of defense equipment exceeds 10% of annual sales are excluded. However, the 10% limit does not apply to banned weapons and no investments are made in companies that generate revenue from them. In addition, companies that generate more than 5% of their annual turnover from tobacco production are excluded. If the share of sales from the production or sale of coal is not less than 30% of the respective annual value, no investments may be made in these companies. We also exclude companies that have committed serious violations of the UM Global Compact. These include, among other things, violations of human rights, forced labor, child labor and corruption. Furthermore, we do not invest in countries where there have been serious violations of democracy or human rights. The countries are classified according to the Freedom House Index.

KLIMAINDIKATOREN UND ANDERE UMWELTBEZOGENE INDIKATOREN

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen		Messgröße	Auswirkungen 2023	Auswirkungen 2022	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Berichtszeitraum
Treibhausgasemissionen	1. THG-Emissionen	Scope-1-Treibhausgasemissionen	47.897,02	40.456,40	Summe der Kohlenstoffemissionen der Portfoliounternehmen (Scope 1), gewichtet nach dem Wert der Investitionen des Portfolios in ein Unternehmen	Konkretisierung und Weiterentwicklung des Investmentprozesses
		Scope-2-Treibhausgasemissionen	8.610,26	7.816,68	Summe der Kohlenstoffemissionen der Portfoliounternehmen (Scope 2), gewichtet nach dem Wert der Investitionen des Portfolios in ein Unternehmen	Konkretisierung und Weiterentwicklung des Investmentprozesses
		Scope-3-Treibhausgasemissionen	347.625,42	249.913,77	Summe der Kohlenstoffemissionen der Portfoliounternehmen (Scope 3), gewichtet nach dem Wert der Investitionen des Portfolios in ein Unternehmen	Konkretisierung und Weiterentwicklung des Investmentprozesses
		THG-Emissionen insgesamt	409.832,43	303.013,51	Summe der Kohlenstoffemissionen der Portfoliounternehmen (Scope 1, 2 und 3), gewichtet nach dem Wert der Investitionen des Portfolios in ein Unternehmen	Konkretisierung und Weiterentwicklung des Investmentprozesses
	2. CO ₂ -Fußabdruck	CO ₂ -Fußabdruck	538,96	462,70	S1, S2 & S3 Emissionen in Tonnen CO ₂ (gewichtet nach dem Wert der Investitionen in ein Unternehmen) je Investition von 1 Mio € in das Portfolio	Konkretisierung und Weiterentwicklung des Investmentprozesses
	3. THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird	THG-Emissionstätigkeit der Unternehmen, in die investiert wird	791,60	785,35	Gewichteter Durchschnitt der THG-Intensität der Emittenten des Portfolios je Millionen € Umsatz	Konkretisierung und Weiterentwicklung des Investmentprozesses

4.	Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	12,60%	11,49%	Prozentsatz des Marktwertes des Portfolios mit Emittenten, mit Bezug zu fossilen Brennstoffen inkl. Gewinnung, Verarbeitung, Lagerung und Transport von Erdölprodukten, Erdgas, thermischer u. metallurgischer Kohle	Konkretisierung und Weiterentwicklung des Investmentprozesses
5.	Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen	Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung der Unternehmen, in die investiert wird, aus nicht erneuerbaren Energiequellen im Vergleich zu erneuerbaren Energiequellen, ausgedrückt in Prozent der gesamten Energiequellen	60,37%	59,70%	Gewichteter Durchschnitt des Energieverbrauchs und/oder der Energieerzeugung der Emittenten im Portfolio und/oder der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Quellen als Prozentsatz des Gesamtenergieverbrauchs und/oder der Gesamtenergieerzeugung.	Konkretisierung und Weiterentwicklung des Investmentprozesses
6.	Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren	Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren				Konkretisierung und Weiterentwicklung des Investmentprozesses
		NACE Code A (Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei):	0,47	0,47	Gewichteter Durchschnitt der Energieverbrauchs-intensität (GWh / Millionen € Umsatz) des Portfolios für den genannten NACE-Code	
		NACE Code B (Bergbau u. Gewinnung von Steinen u. Erden):	0,82	0,81	Gewichteter Durchschnitt der Energieverbrauchs-intensität (GWh / Millionen € Umsatz) des Portfolios für den genannten NACE-Code	
		NACE Code C Verarbeitendes Gewerbe; Herstellung von Waren):	0,32	0,33	Gewichteter Durchschnitt der Energieverbrauchs-intensität (GWh / Millionen € Umsatz) des Portfolios für den genannten NACE-Code	
		NACE Code D (Energieversorgung):	1,65	1,79	Gewichteter Durchschnitt der Energieverbrauchs-intensität (GWh / Millionen € Umsatz) des Portfolios für den genannten NACE-Code	
		NACE Code E (Wasserversorgung; Abwasser- u. Abfallentsorgung u. Beseitigung von Umweltverschmutzungen):	1,47	2,06	Gewichteter Durchschnitt der Energieverbrauchs-intensität (GWh / Millionen € Umsatz) des Portfolios für den genannten NACE-Code	
		NACE Code F (Baugeberbe; Bau):	0,15	0,14	Gewichteter Durchschnitt der Energieverbrauchs-intensität (GWh / Millionen € Umsatz) des Portfolios für den genannten NACE-Code	

		NACE Code G (Handel, Instandhaltung u. Reparatur von Kraftfahrzeugen):	0,20	0,24	Gewichteter Durchschnitt der Energieverbrauchs-intensität (GwH / Millionen € Umsatz) des Portfolios für den genannten NACE-Code	
		NACE Code H (Verkehr u. Lagerei):	1,41	0,86	Gewichteter Durchschnitt der Energieverbrauchs-intensität (GwH / Millionen € Umsatz) des Portfolios für den genannten NACE-Code	
		NACE Code L (Grundstücks- u. Wohnungswesen):	0,48	0,58	Gewichteter Durchschnitt der Energieverbrauchs-intensität (GwH / Millionen € Umsatz) des Portfolios für den genannten NACE-Code	
Biodiversität	7. Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, mit Standorten/Betrieben in oder in der Nähe von Gebieten mit schutzbedürftiger Biodiversität, sofern sich die Tätigkeiten dieser Unternehmen nachteilig auf diese Gebiete auswirken	12,12%	11,40%	Prozentsatz des Marktwertes des Portfolios mit Emittenten, die berichten, dass sie in oder in der Nähe von biodiversitätssensiblen Gebieten tätig sind und in Kontroversen mit sehr schweren Auswirkungen auf die Umwelt verwickelt waren	Konkretisierung und Weiterentwicklung des Investmentprozesses
Wasser	8. Emissionen in Wasser	Tonnen Emissionen in Wasser, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR verursacht werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt	0,17	0,44	Jährliche Abwasseremissionen (in Tonnen), die infolge von Industrie- oder Produktionstätigkeiten je 1 Mio € Portfolioinvestment entstehen, wobei die Emissionen auf alle ausstehenden Aktien und	Konkretisierung und Weiterentwicklung des Investmentprozesses
Abfall	9. Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle	Tonnen gefährlicher und radioaktiver Abfälle, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR erzeugt werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt	1,27	1,29	Jährlicher Sondermüll (berichtet in metrischen Tonnen) je 1 Mio € Portfolioinvestment. Der Abfall wird auf die ausstehenden Aktien und Anleihen der Unternehmen	Konkretisierung und Weiterentwicklung des Investmentprozesses

INDIKATOREN IN DEN BEREICHEN SOZIALES UND BESCHÄFTIGUNG, ACHTUNG DER MENSCHENRECHTE UND BEKÄMPFUNG VON KORRUPTION UND BESTECHUNG

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen	Messgröße	Auswirkungen 2023	Auswirkungen 2022	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Berichtszeitraum	
Soziales und Beschäftigung	10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und deren Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze oder gegen die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen beteiligt waren	0,02%	0,06%	Prozentsatz des Portfoliowertes von Emittenten mit sehr schweren Kontroversen im Zusammenhang mit der Geschäftstätigkeit und / oder Produkten des Unternehmens	Umsetzung und Einhaltung der Mindestausschlüsse

11.	Fehlende Prozesse und Compliance-Maßnahmen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitlinien für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die keine Richtlinien zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen oder keine Verfahren zur Bearbeitung von Beschwerden wegen Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze und OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen eingerichtet haben	0,19%	0,21%	Prozentsatz des Portfoliowertes mit Emittenten, die den UN Global Compact nicht unterzeichnet haben	Konkretisierung und Weiterentwicklung des Investmentprozesses
12.	Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle	Durchschnittliches unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle bei den Unternehmen, in die investiert wird	13,44%	12,30%	Gewichteter Durchschnitt der Portfoliobestände bei denen eine Differenz zwischen den durchschnittlichen Bruttostundenlöhnen für Männer und Frauen besteht, ausgedrückt in Prozent der Löhne für Männer	Konkretisierung und Weiterentwicklung des Investmentprozesses
13.	Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen	Durchschnittliches Verhältnis von Frauen zu Männern in den Leitungs- und Kontrollorganen der Unternehmen, in die investiert wird, ausgedrückt als Prozentsatz aller Mitglieder der Leitungs- und Kontrollorgane	37,26%	37,54%	Anteil von weiblichen zu männlichen Verwaltungsratsmitgliedern beim gewichteten Durchschnitt der Portfoliobestände	Konkretisierung und Weiterentwicklung des Investmentprozesses
14.	Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an der Herstellung oder am Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind	0,01%	0,02%	Prozentsatz des Portfoliowertes, der auf Emittenten entfällt, deren Branche mit Landminen, Streumunition, chemischen oder biologischen Waffen in Verbindung steht (Eigentum, Herstellung u. Investition. Umfassen nicht die entsprechenden	Umsetzung und Einhaltung der Mindestausschlüsse

INDIKATOREN FÜR INVESTITIONEN IN STAATEN UND SUPRANATIONALE ORGANISATIONEN

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen		Messgröße	Auswirkungen 2023	Auswirkungen 2022	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Berichtszeitraum
Umwelt	15. THG-Emissionsintensität	THG-Emissionstätigkeit der Länder, in die investiert wird	204,89	240,52	Gewichteter Durchschnitt der THG-Emissionstätigkeit staatlicher Emittenten (Scope 1-3 Emissionen im Verhältnis zu Mio. € BIP)	Konkretisierung und Weiterentwicklung des Investmentprozesses

Soziales	16.	Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen	Anzahl der Länder, in die investiert wird, die nach Maßgabe internationaler Verträge und Übereinkommen, der Grundsätze der Vereinten Nationen oder, falls anwendbar, nationaler Rechtsvorschriften gegen soziale Bestimmungen verstoßen (absolute Zahl und relative Zahl, geteilt durch alle Länder, in die investiert wird)	2 / 3,08%	3 / 3,80%	Anzahl / prozentualer Anteil staatlicher Emittenten im Portfolio, gegen die restriktive Maßnahmen (Sanktionen) des Europäischen Auswärtigen Dienstes (EAD) für Ein- oder Ausfuhren in Kraft sind	Konkretisierung und Weiterentwicklung des Investmentprozesses
----------	-----	--	--	-----------	-----------	--	---

INDIKATOREN FÜR INVESTITIONEN IN IMMOBILIEN

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen		Messgröße	Auswirkungen 2023	Auswirkungen 2022	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Berichtszeitraum	
Fossile Brennstoffe	17.	Engagement in fossilen Brennstoffen durch die Investitionen in Immobilien	Anteil der Investitionen in Immobilien, die im Zusammenhang mit der Gewinnung, der Lagerung, dem Transport oder der Herstellung von fossilen Brennstoffen stehen	Daten noch nicht verfügbar (Keine Datenlieferung f. offene Immobilienfonds)	Daten noch nicht verfügbar (Keine Datenlieferung f. offene Immobilienfonds)	Im Rahmen der eigenen Vermögensverwaltung erfolgen keine Direktinvestitionen in Immobilien.	Konkretisierung und Weiterentwicklung des Investmentprozesses
Energieeffizienz	18.	Engagement in Immobilien mit schlechter Energieeffizienz	Anteil der Immobilien mit schlechter Energieeffizienz	Daten noch nicht verfügbar (Keine Datenlieferung f. offene Immobilienfonds)	Daten noch nicht verfügbar (Keine Datenlieferung f. offene Immobilienfonds)	Im Rahmen der eigenen Vermögensverwaltung erfolgen keine Direktinvestitionen in Immobilien.	Konkretisierung und Weiterentwicklung des Investmentprozesses

ZUSÄTZLICHE KLIMAINDIKATOREN UND ANDERE UMWELTBEOZUGENE INDIKATOREN (INDIKATOREN FÜR INVESTITIONEN IN UNTERNEHMEN IN DIE INVESTIERT WIRD)

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen		Messgröße	Auswirkungen 2023	Auswirkungen 2022	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Berichtszeitraum	
Emissionen	4.	Investitionen in Unternehmen ohne Initiativen zur Verringerung der CO2-Emissionen	Anteil der Investitionen an Unternehmen, in die investiert wird, die keine Initiativen zur Verringerung der CO2-Emissionen im Sinne des Übereinkommens von Paris umsetzen	46,28%	42,95%	Prozentanteil des Portfoliowertes in Emittenten ohne ein mit dem Pariser Klimaabkommen übereinstimmendes Ziel zur Reduzierung von Kohlenstoffemissionen	Konkretisierung und Weiterentwicklung des Investmentprozesses
Energieeffizienz	5.	Aufschlüsselung des Energieverbrauchs nach Art der nicht erneuerbaren Energiequellen	Anteil der von Unternehmen, in die investiert wird, genutzten Energie aus nicht erneuerbaren Quellen, aufgeschlüsselt nach den einzelnen nicht erneuerbaren Energiequellen				Konkretisierung und Weiterentwicklung des Investmentprozesses
		Kohle	4,51%	6,49%	Energieverbrauch durch die jeweils genannte nicht erneuerbare Energiequelle in GWh als Prozentsatz des Gesamtenergieverbrauchs. Der Energieverbrauch eines Emittenten wird aufgeteilt in alle ausstehenden Aktien und		
		Braunkohle	0,00%	0,00%			
		Erdgas	21,90%	23,17%			

		Öl und Gas	0,04%	0,02%	alle ausstehenden Aktien und Anleihen (basierend auf dem zuletzt verfügbaren EVIC). Das Verhältnis von Portfolioanteil des Emittenten zum EVIC des Emittenten wird mit dem Gesamtenergieverbrauch des Emittenten je Energieträger multipliziert.
		Nuklear	0,02%	0,00%	
		Fossile Brennstoffe	3,91%	9,77%	
		andere nicht erneuerbare Energiequellen	59,98%	50,42%	

**ZUSÄTZLICHE INDIKATOREN FÜR DIE BEREICHE SOZIALES UND BESCHÄFTIGUNG, ACHTUNG DER MENSCHENRECHTE UND BEKÄMPFUNG VON KORRUPTION UND BESTECHUNG
(INDIKATOREN FÜR INVESTITIONEN IN UNTERNEHMEN IN DIE INVESTIERT WIRD)**

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen		Messgröße	Auswirkungen 2023	Auswirkungen 2022	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Berichtszeitraum
Soziales und Beschäftigung	4. Kein Verhaltenskodex für Lieferanten	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die nicht über einen Verhaltenskodex für Lieferanten verfügen (zur Bekämpfung von unsicheren Arbeitsbedingungen, prekärer Beschäftigung, Kinder- und Zwangsarbeit)	41,89%	39,12%	Der prozentuale Anteil des Portfoliowertes in Emittenten, deren Verhaltenskodex für Zulieferer keine Verpflichtung zur Beseitigung von unsicheren Arbeitsbedingungen, prekärer Beschäftigung, Kinder- und Zwangsarbeit beinhaltet.	Konkretisierung und Weiterentwicklung des Investmentprozesses
Menschenrechte	14. Anzahl der Fälle von schwerwiegenden Menschenrechtsverletzungen und sonstigen Vorfällen	Gewichteter Durchschnitt der Fälle von schwerwiegenden Menschenrechtsverletzungen und sonstigen Vorfällen im Zusammenhang mit Unternehmen, in die investiert wird	0,00	0,00	Die Gesamtzahl der schwerwiegenden und sehr schwerwiegenden Kontroversen im Zusammenhang mit Menschenrechtsfragen, die mit einer im Portfolio investierten Million € verbunden sind. Sie wird berechnet als gewichteter Durchschnitt der Anzahl der schweren und sehr schwerwiegenden Menschenrechtsverletzungen pro Unternehmen geteilt durch den zuletzt verfügbaren EVIC	Konkretisierung und Weiterentwicklung des Investmentprozesses

Beschreibung der Strategien zur Feststellung und Gewichtung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Nachhaltigkeitsrisiken umschreiben Ereignisse oder Bedingungen aus den Bereichen Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung (häufig auch als „ESG-Risiken“ bezeichnet, entsprechend den englischsprachigen Bezeichnungen Environmental, Social, Governance), deren Eintreten tatsächlich oder potenziell wesentliche negative Auswirkungen auf den Wert einer Geldanlage haben könnte. Nachhaltigkeitsrisiken im Sinne der EU-Offenlegungsverordnung beziehen wir bei unseren Investitionsentscheidungen im Rahmen der eigenen Finanzportfolioverwaltung derzeit in der Form mit ein, dass wir die Mindestausschlusskriterium aus dem Verbändekonzept berücksichtigen. Diese sind in der Anlage I unserer Veröffentlichung "Information über den Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken und den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in der Finanzportfolioverwaltung gemäß Offenlegungsverordnung" zu finden.

Nachhaltigkeit gehört seit jeher zur DNA der Genossenschaftsbanken. Wir betrachten Nachhaltigkeit als unsere gemeinsame Chance. Aus diesem Grunde haben wir für unsere tägliche Arbeit die folgenden Kernpunkte festgelegt, welche uns im Umgang mit Nachhaltigkeitsthemen leiten. Ergänzende Informationen hierzu können Sie unter www.dovoba.de/nachhaltigkeitsleitsaetze abrufen.

Zur Ermittlung der Daten zur Beurteilung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren und für die Anwendung der Kriterien für die Mindestausschlüsse arbeiten wir mit der renommierten Nachhaltigkeitsresearch Agentur MSCI zusammen. Die für die diese hier vorliegende Erklärung erforderlichen Daten können nicht durch die Dortmunder Volksbank selbst erhoben werden. Ebenso ist es nicht möglich, die Daten bezüglich ihrer Richtigkeit zu beurteilen. Der Einbezug von Wahrscheinlichkeiten, der Schwere der Auswirkungen und der möglichen Irreversibilität ist uns derzeit nicht möglich, da uns hierfür die Datengrundlage fehlt. Die Veröffentlichung der Daten erfolgt zukünftig immer bis zum 30.06. eines Jahres für das Vorjahr. Die Dortmunder Volksbank tätigt im Rahmen der mandatierten Vermögensverwaltungen keine Investitionen im Immobilien. Für die Beurteilung der ANlagen in offenen Immobilienfonds liegen für die betrachteten Berichtszeiträume keine Daten vor.

Für der Wahl der Veröffentlichung zu den weiteren negativen Auswirkungen "4. Investitionen in Unternehmen ohne Initiativen zur Verringerung der CO₂-Emissionen" und "5. Aufschlüsselung des Energieverbrauchs nach Art der nicht erneuerbaren Energiequellen" haben wir uns vor dem Hintergrund ihrer unserer Meinung nach hohen Wichtigkeit entschieden. Aus dem Bereich "Soziales, Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung" veröffentlichen wir darüber hinaus die Daten zu den Datenpunkten "4. Kein Verhaltenskodex für Lieferanten" und "14. Anzahl der Fälle von schwerwiegenden Menschenrechtsverletzungen und sonstigen Vorfällen". Die Ursache für die Wahl dieser Datenpunkte ist ebenfalls unsere Einstufung ihrer globalen Bedeutung.

Der Vorstand hat die Nachhaltigkeitsstrategie der Bank mit seinem Beschluss vom 10. März 2022 in die Umsetzung gegeben. Für die Umsetzung innerhalb der eigenen Finanzportfolioverwaltung ist das Portfoliomanagement Wertpapiere verantwortlich. Bei Unklarheiten erfolgt ein Austausch u.a. mit dem Beauftragten der Dortmunder Volksbank für Strategieentwicklung und Nachhaltigkeit.

MITWIRKUNGSPOLITIK

Die Dortmunder Volksbank betreibt als Finanzmarktteilnehmer aufgrund der gegebenen Ressourcen aktuell keine direkt Mitwirkungspolitik. Wir gehen davon aus, dass über einen Teil der indirekten Anlagen (aktiv gemanagte Fonds und ETF) zumindest für einen Teil dieser Anlagen eine Mitwirkungspolitik durch die jeweilige Fondsgesellschaft erfolgt.

BEZUGNAHME AUF INTERNATIONAL ANERKANNTE STANDARDS

Bei den Investitionsentscheidungen im Rahmen der gemanagten Vermögensverwaltungsmandate orientiert sich die Dortmunder Volksbank am UN Global Compact und an den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen. Die Veröffentlichung der Auswirkung der Investitionsentscheidungen ist in der og. Veröffentlichung unter der laufenden Nummer 10 aufgeführt. Hierbei handelt es sich um den relevanten Datenpunkt, der so in dieser Form von MSCI bereitgestellt wird. Ein zukunftsorientiertes Klimaszenario kommt derzeit nicht zur Anwendung, da aus Sicht der Dortmunder Volksbank die Messgrößen für den CO₂-Fußabdruck und die Messmethoden noch nicht ausgereift sind. Es wird beobachtet, ob und wann ein zukunftsorientiertes Klimaszenario implementiert werden kann.

HISTORISCHER VERGLEICH

Der historische Vergleich ist Bestandteil dieser Veröffentlichung. In jedem Jahr werden hierzu jeweils die Daten für das Vorjahr mit den Daten für das vorletzte Jahr nebeneinander dargestellt.